

Antrag auf Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels

- Blaue Karte EU (§ 19a AufenthG)
- Aufenthaltserlaubnis gem. § 18/18a/18c AufenthG
-

Eingangsstempel

Hinweise:

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Aktenzeichen

Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Die Ausländerbehörde benötigt die gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:

- | | | |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Reisepass | <input type="checkbox"/> Wohnraumnachweis (z. B. Mietvertrag) | <input type="checkbox"/> Bescheid des Sozialamtes |
| 2 <input type="checkbox"/> Ausweis | <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate | <input type="checkbox"/> Zeugnis Hochschulabschluss*) |
| 3 <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde*) | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung | <input type="checkbox"/> Ausbildungsnachweis |
| 4 <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde*) | <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid | <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis |
| 5 <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil*) | <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> Erklärung der ehel. Lebensgemeinschaft |
| 6 <input type="checkbox"/> Sorgerechtsentscheidung*) | <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise | <input type="checkbox"/> Bescheinigung über Namensführung |
| 7 <input type="checkbox"/> Anmeldung der Wohnsitzgemeinde | <input type="checkbox"/> Verpflichtungserklärung gem. § 68 AufenthG | <input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag |
| 8 <input type="checkbox"/> <input type="text"/> aktuelle(s) Lichtbild(er)
(grundsätzlich biometrietauglich) | <input type="checkbox"/> Aufnahmebescheid/Registrierschein | <input type="checkbox"/> Gebühr(en): <input type="text"/> € |
| 9 <input type="checkbox"/> 60 Monatsbeiträge zur Rentenversicherung | <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit | <input type="checkbox"/> <input type="text"/> |
| | | <input type="checkbox"/> <input type="text"/> |
- *) bei ausländischen Urkunden mit amtlicher Übersetzung

1. Angaben zur/zum Antragsteller/in

Persönliche Angaben

Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)		Augenfarbe	
Vorname(n)		<input type="checkbox"/> blau	<input type="checkbox"/> grau <input type="checkbox"/> grün <input type="checkbox"/> braun
Geburtsdatum		Geschlecht	
Geburtsort (Ort, Staat)		<input type="checkbox"/> m	<input type="checkbox"/> w
Staatsangehörigkeit(en)		Größe	
eventuell frühere Staatsangehörigkeiten		<input type="text"/> cm	
Familienstand		Datum	
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend	<input type="checkbox"/> geschieden
Datum		Datum	
<input type="checkbox"/> ver-witwet seit:		<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit:	
Telefon (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

Pass/Passersatz

<input type="checkbox"/> eigener Pass/Ausweis	<input type="checkbox"/> eingetragen bei	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Pass- oder Ausweisersatz
genaue Bezeichnung: Art des Passes/Ausweises		Nr.		gültig bis
ausgestellt von		ausgestellt am		
Rückkehrberechtigung nach (Staat)		gültig bis		

Wohnsitz(e)

derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
zugezogen von (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
am	
Weitere Wohnsitz(e) im Bundesgebiet:	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)	
Wohnsitz im Ausland:	
<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> wird nicht beibehalten <input type="checkbox"/> wird beibehalten	

Angaben in lateinischer Druckschrift. Bitte deutlich schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

2. Angaben zu Familienangehörigen (auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland verbleiben)

Ehegatte/ eingetragener Lebenspartner nach LPartG

28 Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

29 Vorname(n) Geschlecht m w

30 Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum

31 Staatsangehörigkeit(en) eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

32 derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

33 Aufenthaltserlaubnis gültig bis Niederlassungserlaubnis/Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EU

34 sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status: Bezeichnung gültig bis

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Blatt angeben!)

Name und Vorname(n)	Geburtsdatum/-ort	Geschlecht	Staatsangehörigkeit(en)	Wohnort
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		

Eltern des Antragstellers

42 **Vater:** Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit

43 Vorname(n)

44 bei minderjährigen Antragstellern: Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum

45 bei minderjährigen Antragstellern: derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Mutter: Familienname, ggf. frühere(r) Name(n) Staatsangehörigkeit

46 Vorname(n)

47 bei minderjährigen Antragstellern: Geburtsort (Ort, Staat) Geburtsdatum

48 bei minderjährigen Antragstellern: derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)

Miteingereiste/Miteinreisende Familienangehörige

50 Folgende Familienangehörige sind mit eingereist: wollen nachkommen: Ehegatte

51 Kinder Name(n), Nr(n).

52 Sonstige: Name(n), Vorname(n), Verwandtschaftsverhältnis

3. Rechtsverstöße

53 Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt? nein ja, in Deutschland im Ausland

54 Datum Gericht

55 Grund Art und Höhe der Strafe

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben!

57 Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt? ermittelnde Behörde nein ja, in Deutschland im Ausland

58 Wurden Sie bereits aus Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat ausgewiesen oder abgeschoben? nein ja, von (Staat) am

59 Wurde ein Einreiseantrag von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt? nein ja, von (Staat) am

60 Wurde ein Antrag auf einen Aufenthaltstitel/eine Aufenthaltsgenehmigung von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt? nein ja, von (Staat) am

4. Angaben zum Aufenthalt**Einreise** (Angaben sind nur bei erster Erteilung des Aufenthaltstitels erforderlich)

61 am ohne Visum mit nationalem Visum mit Schengener Visum mit Aufenthaltstitel, ausgestellt von einem anderen EU-Mitgliedstaat

62 ausgestellt von _____ ausgestellt am _____

63 Nr. _____ gültig von _____ gültig bis _____ Aufenthaltsdauer _____

Zustimmung zum Visum durch _____

64**Zweck des Aufenthalts in Deutschland**

65 **Erwerbstätigkeit**

66 Beschäftigung (§ 18/18a AufenthG) Blaue Karte EU (§ 19a AufenthG) Arbeitsplatzsuche (§ 18c AufenthG)
bei Firma (Name, Anschrift)

6768 **Sonstiger Zweck**6970**Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts**71 von _____ bis _____ Sonstiges: _____**Lebensunterhalt**

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

7273

Beziehen Sie Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch?

74 nein ja, Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) Sonstige: _____ Betrag _____ Euro monatlich**Krankheit/Krankenversicherung**

Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland? _____ Versicherungsträger _____

75 nein ja, bei _____**Ich beantrage die Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels in Form**76 der Aufenthaltserlaubnis für _____ Monat(e) _____ Jahr(e)77 der Blauen Karte EU für _____ Monat(e) _____ Jahr(e)**Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.****Ergänzungen durch den/die Sachbearbeiter/in beruhen auf meinen Angaben, wurden mir vorgelesen und von mir genehmigt.****Die nachfolgenden Hinweise habe ich gelesen und verstanden.**

Mir ist bekannt, dass

- nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG das Ausweisungsinteresse im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer wiegt, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wurde, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransitvisums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung gemacht habe oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe.
- nach § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich im Rechtsverkehr gebraucht. Das Ausweisungsinteresse wiegt nach § 54 Abs. 2 Nr. 9 AufenthG im Sinne von § 53 Absatz 1 AufenthG schwer, wenn ich einen nicht nur vereinzelten oder geringfügigen Verstoß gegen Rechtsvorschriften oder gerichtliche oder behördliche Entscheidungen oder Verfügungen begangen oder außerhalb des Bundesgebiets eine Handlung begangen habe, die im Bundesgebiet als vorsätzliche schwere Straftat anzusehen ist.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

78 Ort, Datum _____eigenhändige Unterschrift
bei Kindern unter 18 Jahren: Gesetzlicher Vertreter

Belehrung über die Mitteilungspflicht nach § 82 Absatz 6 Aufenthaltsgesetz

Ihnen wurde eine Aufenthaltserlaubnis nach § 18 / § 18a des Aufenthaltsgesetzes erteilt.
 Blaue Karte EU nach § 19a des Aufenthaltsgesetzes erteilt.

Grundlage für die Erteilung des Aufenthaltstitels ist Ihr Beschäftigungsverhältnis. Wird Ihr Beschäftigungsverhältnis vor Ablauf Ihres Aufenthaltstitels beendet, sind Sie verpflichtet, dies der Ausländerbehörde unverzüglich mitzuteilen. Diese Mitteilungspflicht entfällt, sobald Sie zwei Jahre rechtmäßig eine versicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt haben, spätestens jedoch nach drei Jahren Aufenthalt in Deutschland.

Empfangsbestätigung:

Die Blaue Karte EU/Den Aufenthaltstitel habe ich heute empfangen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme der Meldebehörde

Urschriftlich mit _____ Anlage(n) an die Ausländerbehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit _____ – ohne – mit – Ehegatte/eingetr. Lebenspartner – und – ohne – mit – Kind(ern).

2. Die Angaben stimmen stimmen nicht mit dem Melderegister überein.

3. Es besteht eine Nebenwohnung in _____

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Lichtbild

grundsätzlich
biometrietauglich!
min. 35 x 45 mm

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Ausländerbehörde

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Ausländerbehörde ist die

**Stadt Rosenheim
Ausländerbehörde
Königstraße 15
83022 Rosenheim**

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten und zu Ihren Rechten im Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten **Stadt Rosenheim**.

Beauftragter für den Datenschutz: **Stadt Rosenheim
Datenschutzbeauftragte
Königstraße 24
83024 Rosenheim**

datenschutz@rosenheim.de

2. Für welche Zwecke werden Ihre Daten erhoben und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Ausländerbehörde verarbeitet personenbezogene Daten (u.a. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit) soweit dies für die Erledigung der ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben erforderlich ist (u.a. für ordnungsrechtliche Verfügungen, sonstige Anordnungen und Nebenbestimmungen sowie Maßnahmen zu deren Durchsetzung). In diesem Rahmen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Maßgabe der ausländerrechtlichen Bestimmungen etwa in einer Ausländerdatei sowie im Ausländerzentralregister gespeichert und dienen als Grundlage für die Erteilung aufenthaltsrechtlicher Erlaubnisse und sonstiger Bescheinigungen über den Aufenthaltsstatus.

Aufgrund Ihrer gesetzlichen Mitwirkungspflichten sind Sie verpflichtet, auf Verlangen gegenüber der Ausländerbehörde Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Verstöße dagegen sind nach § 95 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 2 AufenthG strafbewehrt.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeit ergeben sich aus dem Aufenthaltsgesetz, den aufgrund des Aufenthaltsgesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (u.a. Aufenthaltsverordnung, Beschäftigungsverordnung, Integrationskursverordnung), dem Asylgesetz, dem Gesetz über das Ausländerzentralregister, der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das

Ausländerzentralregister, der Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz und dem Bayerischen Datenschutzgesetz.

Nähere Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt Ihnen die Ausländerbehörde.

3. An wen können Ihre Daten übermittelt werden?

Übermittelt werden dürfen Ihre Daten an andere Ausländerbehörden, sonstige Behörden, Gerichte und konsularische Vertretungen bzw. an die zuständigen Stellen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist. Eine Übermittlung an Länder außerhalb der Europäischen Union sowie internationale Organisationen findet nur statt, soweit dies nach Kapitel V der Datenschutz-Grundverordnung zulässig ist.

4. Wie lange werden Ihre Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerledigung nicht mehr notwendig sind. Die nach der Aufenthaltsverordnung in der Ausländerdatei erfassten Daten werden zehn Jahre nach dem Fortzug aus dem Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde gelöscht, bei Einbürgerung und im Todesfall nach fünf Jahren. Die Daten eines Ausländers, der ausgewiesen, zurückgeschoben oder abgeschoben wurde, werden gemäß § 91 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes zehn Jahre, nachdem die Sperrwirkung gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 des Aufenthaltsgesetzes abgelaufen ist, gelöscht.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie geltend machen?

Gegenüber der Ausländerbehörde können Sie Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den in der Datenschutz-Grundverordnung genannten Voraussetzungen die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Hierzu können Sie sich an die in Ziffer 1 genannten Stellen wenden.

Ihnen steht zudem gemäß Art. 77 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung ein Beschwerderecht bei der (datenschutzrechtlichen) Aufsichtsbehörde zu:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Näheres siehe unter: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>